

1. Große Strafkammer

1.

Az. 101 KIs 4/25

Seit 26.09.25

Fortsetzung: 13.10.2025, 09:30 Uhr

Tatort: Gnarrenburg

Tatzeit: Februar 2024

Tatvorwurf: Besitz kinderpornographischer Inhalte

Die 1. Große Strafkammer verhandelt eine Anklage gegen einen 42 Jahre alten Mann wegen des Vorwurfs des Besitzes kinderpornographischer Dateien.

2.

Az. 101 KIs 9/25

Seit 25.09.25

Fortsetzung: 15.10., 04.11., 10.11., 19.11.2025, jeweils um 09:30 Uhr

Tatort: Neu Wulmstorf

Tatzeit: Mai 2025

Tatvorwurf: vorsätzliche schwere Brandstiftung

Die 1. Große Strafkammer setzt die Hauptverhandlung gegen einen 61 Jahre alten Angeklagten wegen des Vorwurfs der vorsätzlichen Brandstiftung fort. Der Angeklagte soll im Mai 2025 in Neu Wulmstorf die von ihm gemeinsam mit seiner Mutter bewohnte Doppelhaushälfte in Brand gesetzt haben. Das Feuer soll sich teilweise auch auf die angrenzende Doppelhaushälfte ausgeweitet haben. Personen sollen nicht zu Schaden gekommen sein.

3.

Az. 101 KIs 15/23

16.10., 20.10., 05.11., 14.11., 20.11. und 26.11.2025

Tatzeit: Februar bis August 2013

Tatort: Ekstorf

Tatvorwurf: u.a. schwerer sexueller Missbrauch von Kindern und Besitz
kinderpornographischer Inhalte

Dem 48 Jahre alten Angeklagten wird schwerer sexueller Missbrauch, sexueller
Missbrauch und Besitz kinderpornographischer Inhalte vorgeworfen. Bei dem Opfer
soll es sich um seine zur Tatzeit 11 Jahre alte Stieftochter handeln.

HINWEIS: ES MUSS MIT DEM AUSSCHLUSS DER ÖFFENTLICHKEIT
GERECHNET WERDEN.

2. Große Strafkammer

1.

Az. 205 KIs 3/23

seit: 08.03.24

Fortsetzung: 08.10., 05.11., 12.11., 14.11., 19.11., 26.11., 28.11., 02.12., 05.12.,
09.12. und 12.12.25 jeweils um 09:15 Uhr.

Tatort: Buxtehude

Tatzeit: 2002

Tatvorwurf: Mord

Die vier angeklagten Männer (41, 43 und 46 Jahre alt) sollen im August 2002 einen
alkoholisierten Mann in die Nähe eines Baggersees in Buxtehude gelockt haben. Dort
soll einer der Angeklagten (heute 43 alt) -wie zuvor von allen gemeinsam geplant-
dreimal mit einer Waffe in Kopf und Oberkörper des Opfers geschossen und dadurch
getötet haben.

Das Verfahren wurde zwischenzeitlich gegen den Angeklagten, der das Opfer erschossen haben soll, abgetrennt und wird gesondert verhandelt (Az. 2015 KIs 3/25). Die Kammer verhandelt das abgetrennte Verfahren am 01.10.25, um 14:00 Uhr, 02.10.2025, 12:00 Uhr und 06.10.25, um 13:30 Uhr.

Es handelt sich um einen sogenannten Cold- Case Fall, in dem im Oktober 2023 Anklage erhoben worden ist. Einer der Angeklagten war zu diesem Zeitpunkt noch Heranwachsender.

2.

Az. 201 KIs 6/25

Seit 06.08.

Fortsetzung: 02.10., 10.10., 03.11., 04.11., 10.11., 17.11., 21.11., 01.12., 08.12., 16.12.25, 07.01., 09.01., 12.01., 19.01. und 26.01.26, jeweils um 09:15 Uhr.

Tatzeit: September 2024- Februar 2025

Tatort: u.a. Buxtehude

Tatvorwurf: u.a. bandenmäßiges Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge

Die 2. Große Strafkammer setzt die Hauptverhandlung gegen vier Angeklagte im Alter von 47, 48, 52 und 58 Jahren fort. Die Angeklagten sollen sich zusammengeschlossen haben, um gemeinsam Betäubungsmittel zu erwerben und gewinnbringend weiterzuverkaufen. Der 47-jährige Angeklagte soll dabei für den Einkauf, das Portionieren und Verpacken der Betäubungsmittel verantwortlich gewesen sein. Der Weiterverkauf soll durch alle Angeklagten erfolgt sein, wobei der 47-Jährige teilweise ein Messer bei sich getragen haben soll. Zudem wird dem 58-jährigen Angeklagten vorgeworfen, einen Teil der Betäubungsmittel in seinem Keller gelagert und Munition in seinem Schlafzimmer aufbewahrt zu haben. Der 52-jährige Angeklagte soll in seiner Wohnung eine Schusswaffe sowie ein Butterflymesser verwahrt haben.

Die Angeklagten sollen durch diese Aktivitäten einen Gesamtgewinn von rund 344.000 Euro erzielt haben.

3. Große Strafkammer

1.

Az. 300 Ks 5/25

Seit 26.09.25

Fortsetzung: 01.10., 07.10., 10.10., 28.10., 30.10.2025, jeweils um 09:15 Uhr

Tatort: Otterndorf

Tatzeit: Oktober 2022

Tatvorwurf: Mord und Raub mit Todesfolge

Die 3. Große Strafkammer setzt die Hauptverhandlung gegen einen 62 Jahre alten Angeklagten wegen des Vorwurfs des Mordes und des Raubes mit Todesfolge fort. Der Angeklagte soll im Oktober 2022 in Otterndorf eine Frau in deren Wohnhaus getötet haben. Anschließend soll er- wie von ihm geplant- unter anderem Goldbarren, Münzen Bargeld und Schmuck der Getöteten an sich genommen haben, um diese zu behalten bzw. gewinnbringend zu veräußern.

2.

Az. 300 Ks 2/25

Seit 15.08.25

Fortsetzung: 08.10., 27.10.25 jeweils um 09:15 Uhr

Tatzeit: Januar 2024

Tatort: Stade

Tatvorwurf: gemeinschaftliche Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche Körperverletzung, versuchter Totschlag durch Unterlassen, Aussetzung, unerlaubter Waffenbesitz, unerlaubte Lagerung von Waffen, Besitz von Dopingmitteln

Die 3. Große Strafkammer setzt die Hauptverhandlung gegen 5 Angeklagte wegen des Vorwurfs der gemeinschaftlichen Körperverletzung mit Todesfolge, gefährlicher

Körperverletzung, versuchter Totschlag durch Unterlassen, Aussetzung, unerlaubter Waffenbesitz, unerlaubte Lagerung von Waffen, Besitz von Dopingmitteln, fort.

Drei der Angeklagten sollen am 21.01.2024 im Bereich des Parkhauses am Stader Bahnhof einen Mann angegriffen, geschlagen und mit Füßen getreten haben. Im Anschluss daran soll einer der Angeklagte den schwer verletzten Geschädigten in einen Grünstreifen gelegt haben. Zwei der Angeklagten sollen dann dazugekommen sein. Gemeinsam sollen die Angeklagten beschlossen haben, den infolge der Verletzungen bewegungslosen Geschädigten bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt zurückzulassen. Der Geschädigte soll zufällig von einem Passanten im Grünstreifen entdeckt worden sein und an den schweren Verletzungen am 22.01.2024 verstorben sein. Hintergrund der Tat soll eine im November zwischen dem Geschädigten und einem der Angeklagten erfolgte Auseinandersetzung, in deren Verlauf der hier Geschädigte auf diesen Angeklagten mit einem Messer eingestochen und dabei verletzt haben soll, gewesen sein. Die Angeklagten sollen beschlossen haben, den hier Geschädigten zur Rede zu stellen, wobei allen bewusst gewesen sein soll, dass es zu einem körperlichen Übergriff kommen könnte.

Einem der Angeklagten wird außerdem vorgeworfen in seiner Wohnung u.a. eine Schreckschusswaffe, Munition, Schlagringe und Butterflymesser aufbewahrt zu haben und im Besitz eines Dopingmittels gewesen sein.

3.

Az. 301 Kls 15/25

09.10., 29.10., 06.11., 13.11., 27.11. und 04.12.2025, jeweils um 09:15 Uhr

Tatzeit: März 2023

Tatort: Stade

Tatvorwurf: gemeinschaftlicher schwerer Raub, gefährliche Körperverletzung und gemeinschaftliche Freiheitsberaubung

Vor der 3. Großen Strafkammer beginnt die Hauptverhandlung gegen zwei Angeklagte im Alter von 27 und 30 Jahren wegen des Vorwurfs des gemeinschaftlichen schweren Raubes, gefährlicher Körperverletzung und gemeinschaftlicher Freiheitsberaubung. Sie sollen sich im März 2023 gemeinsam mit einem weiteren Mann zu einem

Mehrfamilienhaus in Stade begeben haben. Einer der drei Männer soll dann an einer Haustür geklingelt und sich als Paketbote ausgegeben haben. Als der Wohnungsinhaber die Tür geöffnet haben soll, sollen sie ihn– wie zuvor geplant- in die Wohnung gedrängt, auf ihn eingeschlagen und zur Herausgabe von Geld aufgefordert haben. Unter dem Einsatz von Gewalt soll der Wohnungsinhaber seinen Tresor geöffnet und die Angeklagten sowie der gesondert verfolgte weitere Täter daraus u.a. Wertsachen und Bargeld entnommen haben. Danach sollen sie den Wohnungsinhaber gefesselt und unter Mitnahme der Beute die Wohnung verlassen haben.

4. Große Strafkammer

1.

Az. 405 KIs 2/25

Seit 04.09.

Fortsetzung: 07.10.25, 11:00 Uhr

Die Kammer wird voraussichtlich ein Urteil verkünden.

Tatort: Cuxhaven

Tatzeit: November 2024

Tatvorwurf: versuchter Totschlag und gefährliche Körperverletzung

Die 4. Große Strafkammer setzt die Hauptverhandlung gegen drei Angeklagte im Alter von 19, 20 und 22 Jahren fort. Dem 20 Jahre alten Angeklagten wird versuchter Totschlag und gemeinschaftlich begangene gefährliche Körperverletzung, den weiteren Angeklagten gemeinschaftlich begangene gefährliche Körperverletzung vorgeworfen. Die Angeklagte sollen sich gemeinsam mit dem Geschädigten in der Wohnung einer Bekannten in Cuxhaven aufgehalten und dort mit dem Geschädigten in Streit geraten sein. Als der Geschädigte die Angeklagten zum Verlassen der Wohnung aufgefordert haben soll, soll er von den Angeklagten geschubst und geschlagen worden sein. Der 20 -jährige Angeklagte soll dann mit einem Messer von

hinten auf den Geschädigten eingestochen haben, wobei der 22 Jahre alte Angeklagte den Geschädigten von vorne festgehalten haben soll.

3.

Az. 401 KIs 1/25

14.10., 16.10. und 05.11.2025, jeweils um 09:30 Uhr

Tatzeit: Januar 2025

Tatort: Buxtehude

Tatvorwurf: Raub und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, eine ihm bekannte Frau, die sich hinter seinem Fahrzeug fuhr, zum Anhalten gezwungen zu haben. Anschließend soll er sein Fahrzeug verlassen, sich dem Fahrzeug der Frau genähert und die Fahrertür geöffnet haben. Sodann soll er den Fahrzeugschlüssel entnommen sowie der Geschädigten ein Smartphone aus der Hand gerissen haben, bevor er mit diesen Gegenständen wieder davonfuhr.

5. Große Strafkammer

1.

Az. 500 KIs 6/24

07.10., 08.10., 09.10., 28.10., 04.11., 05.11., 12.11., 13.11., 18.11., 19.11., 25.11., 26.11., 12.12.2025, 05.01., 07.01., 22.01., 27.01., 30.01., 05.02., 06.02., 10.02., 11.02., 16.02., 18.02., 24.02. und 26.02.2026, jeweils um 09:15 Uhr

Tatort: u.a. Himmelpforten

Tatzeit: Juli 2016 bis August 2018

Tatvorwurf: gemeinschaftlicher besonders schwerer Betrug

Vor der 5. Großen Strafkammer- als Wirtschaftsstrafkammer beginnt die Hauptverhandlung gegen 5 Angeklagte zwischen 46 und 58 Jahren wegen des Vorwurfs des gemeinschaftlich begangenen besonders schweren Betruges bzw. Beihilfe dazu. Angeklagt sind insgesamt 280 Taten. Drei der Angeklagten sollen eine Firma mit Sitz in der Schweiz zum Zweck eines internetbasierten Handels mit

Wertpapieren gegründet haben. Auf Verkaufsveranstaltungen sollen sie u.a. eine Software, über die sie tatsächlich jedoch nicht verfügt haben sollen, an insgesamt 280 Personen verkauft und hierdurch Einnahmen von mehr als 1,2 Mio € erzielt haben. Die zwei weiteren Angeklagten sollen hierzu Beihilfe geleistet haben.

2.

Az. 500 KIs 6/22

23.10., 24.10., 29.10.25, jeweils um 09:15, 29.10.25, 13:00 Uhr, 03.11.2025, 09:15 Uhr

Tatzeit: Juni 2016 bis April 2020

Tatort: u.a. Cuxhaven

Tatvorwurf: Bankrott und Betrug in einem besonders schweren Fall

Der 77 Jahre alten Angeklagten wird u.a. vorgeworfen im Rahmen des über ihr Vermögen eröffneten Insolvenzverfahrens gegen ihre Aufklärungspflichten verstoßen und dadurch die Insolvenzmasse verringert zu haben. Insoweit soll sie dem Insolvenzverwalter gegenüber Konten nicht mitgeteilt und dort eingehenden Geldbeträge für ihre private Lebensführung verwendet haben.

3.

Az. 500 KIs 3/24

27.10., 17.11., 24.11., 08.12. und 17.12.2025 jeweils um 09:15 Uhr

Tatzeit: November 2018 bis Februar 2021

Tatort: Stade

Tatvorwurf: Steuerhinterziehung

Vor der 5. Großen Strafkammer- als Wirtschaftsstrafkammer- beginnt die Hauptverhandlung gegen zwei Männer im Alter von 75 und 48 Jahren wegen des Vorwurfs der Steuerhinterziehung in Höhe von insgesamt rund 370.000, -€.